

19 Etwas vom Glück weitergeben

Unterägeri Am 19. März versammelten sich Mitglieder der Nachbarschaftshilfe Aegerital zum Freiwilligen-Treff. Es durften sieben neue Freiwillige begrüsst werden.



Präsident Hans-Jörg Hasler und die sieben neuen Freiwilligen der Nachbarschaftshilfe Aegerital.

Bild: PD

Was ist die Motivation sich als Freiwillige in der Nachbarschaftshilfe Aegerital zu melden? Diese Frage stellte der Präsident, Hans-Jörg Hasler, den sieben neuen Freiwilligen: «Ich möchte etwas von meinem Glück weitergeben. Ich mag Menschen, möchte Menschen begegnen und jemanden begleiten. Mein Zeitfenster hat sich verändert und ich möchte Zeit schenken. Ich möchte mich freiwillig engagieren. Es tut gut, unter Menschen zu sein und Gutes zu tun.»

Mit diesen Statements startete der Freiwilligen-Treff der Nachbarschaftshilfe Aegerital am Dienstag, 19. März 2019 im Sonnehof Unterägeri.

Die Koordinatorin, Edith Bütiker, begrüsste die 28 Freiwilligen mit den Worten: «Ihr habt letztes Jahr vielen Menschen im Aegerital Licht und Nächstenliebe geschenkt, mit Spazieren gehen, Mithilfe bei administrativen Arbeiten, Unterstützung beim

Arbeiten, Unterstützung beim Deutschlernen, Vorlesen, Spielnachmittage organisieren, Helfen beim Märbeizli, Kinder hüten, Menschen im Chlösterli oder in der Breiten besuchen und ihnen Gesellschaft leisten, Da sein für ausländische Familien mit ihren Fragen, Ängsten und Nöten, immer wieder Brücken bauen von Mensch zu Mensch und noch vielen anderen freiwilligen Engagements.» Die Dankbarkeit und Freude war im Saal spürbar.

Eine Bilderreise lud die Freiwilligen durch die Aktivitäten im Jahr 2018 der Nachbarschaftshilfe Aegerital. Hilde Koch, die für die Administration zuständig ist, erläuterte die «Arbeit» anhand von Zahlen. Bei 980 Begegnungen zwischen Freiwilligen und Begleiteten unter dem Slogan «Die Nachbarschaftshilfe Aegerital führt Menschen zusammen» wurden 1826 freiwillige Stunden im ganzen Ägerital geleistet. Das entspricht insgesamt 228 Arbeitstagen à 8 Stunden.

Ein Ziel der Nachbarschaftshilfe Aegerital ist es, sich mit anderen Organisationen zu ver-

netzen. So wurde die Spitex Regionalstelle Berg zum Freiwilligen-Treff eingeladen. Kirstin Schuler, Teamleiterin Hauswirtschaft und Betreuung und Debora Heimburger, stellvertretende Teamleiterin Pflege, gaben einen spannenden und interessanten Einblick in die Spitex des Kantons Zug. Natürlich hatten alle Anwesenden die Möglichkeit rege genutzt, um den Gästen individuelle und konkretere Fragen zu stellen, welche die beiden Frauen kompetent beantworteten.

Walter Wildi, der IT-Supporter, stellte den Anwesenden die überarbeitete Website vor. Unter www.nachbarschaftshilfe-ae.ch kann jeder alles erfahren, über Aktuelles, Jobs, Veranstaltungen, Philosophie, Verein, Fotogalerie, Spenden.

Herzlich Willkommen bei der Nachbarschaftshilfe Aegerital. Falls Ihr Interesse geweckt wurde, als Freiwilliger Zeit zu schenken oder das Angebot der Nachbarschaftshilfe Aegerital anzunehmen, melden Sie sich unter Telefon 079 652 01 07, E-Mail info@nachbarschaftshilfe-ae.ch oder besuchen Sie unsere Website www.nachbarschaftshilfe-ae.ch.

Für die Nachbarschaftshilfe Aegerital:
Petra Salvi